

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 15. Mai 2010

Nummer 10/2010

10. Theatertag der "Sternschnuppen" der Schiebell-Grundschule Drebkau

„Chaos hinter den sieben Bergen“

(gespielt von Schülern der Klassenstufen 1, 2 und 4)



"Zickenkrieg"

(gespielt von Schülern der Klassenstufen 5 und 6)



Zwei Geschichten von Christina Dokter

Aufführung: 20. Mai 2010 um 18.00 Uhr

in der Turnhalle der Schiebell-Grundschule Drebkau

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen OT Domsdorf/ OT Siewisch	Seite 3
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 4
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 4
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 6
Glückwünsche	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 9
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 17

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!
Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.05.2010**

**Redaktionsschluss ist aufgrund des Feiertages schon am
Donnerstag, 20.05.2010, 15.00 Uhr**

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!

Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt, die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen. Diese werden auch nur wenn angezeigt, für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!

Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte, Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch Bildmaterial! Eine vorherige telefonische Absprache zum Termin ist erwünscht. Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

**Dringend Verteiler für Laubst und Schorbus gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!**

Veranstaltungs-Tipps - Mai 2010

15.05.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
22.05.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – Alte Garage Nr. 55, OT Drebkau
29.05.2010	14.30 Uhr	Dorffest auf der Festwiese, OT Siewisch
05.06.2010		Kindertag im OT Casel – Traditionsverein Casel e.V.
12.06.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
12.06.2010		Parkfest OT Jehserig
12.06.2010	18.00 Uhr	Stadtmeisterschaften im Kegeln
18.06.2010		Kinderfest mit Übernachtung – Kita „Zwergenhaus“
19.06.2010		2. Stadtsportfest Drebkau – SV „Einheit“ Drebkau, SG Kausche e.V., SV Leuthen/Klein Obnig e.V., SG Blau-Weiß Schorbus e.V.
19.06.2010		Tanz zum Johannisreiten OT Casel – Traditionsverein Casel e.V.
20.06.2010		Johannisreiten im OT Casel – Traditionsverein Casel e.V.
26.06.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
26.06.2010		„Biaczada“ in der poln. Partnergemeinde Nietkow - OT Greifenhain
26.06.2010		34. Dorffest OT Laubst – Traditionsverein „Eiche“ Laubst e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Domsdorf

Nachlese zum Aufstellen des Maibaums im OT Domsdorf

Viele einsatzbereite Einwohner aus Domsdorf trafen bereits am 29. und 30. April die Vorbereitungen für das traditionelle Aufstellen unseres Maibaums. Tannengrün wurde herangeschafft und die Girlande sowie der Maikranz geflochten. „Belohnt“ wurde die Arbeit mit Grillwurst. Am Vormittag des 01. Mai haben wir den Maibaum aufgestellt. Anschließend gab es für alle Beteiligten ein schmackhaftes Essen, welches das Team des Rasthofs Domsdorf zubereitet hatte. Vielen Dank allen fleißigen Helfern und dem Team des Rasthofs.

Jürgen Kubaczyk
Ortsbeiratsmitglied



Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Siewisch

Dorffest Ortsteil Siewisch 2010

10 Jahre Partnerschaft Siewisch - Wysokie

Am 29.05.2010 wird in Siewisch auf der Festwiese gefeiert.

Am Vormittag treffen unsere Gäste aus Wysokie ein. Um 15.00 Uhr ist die Eröffnung des Dorffestes. Es folgen Disco, freundschaftliche Spaßwettbewerbe im Nagelschlagen, Bierrutsche, Kegeln und Ermittlung des Schützenkönigs, Kulturprogramm und Tanz

Ende ca. 02.00Uhr.

Alle Einwohner und Gäste sind rechtherzlich eingeladen. **Viel Spaß und Vergnügen!**

W. Just/ Ortsvorsteher OT Siewisch

Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

15.05.10 08.00 Uhr CTIF-Wettkampf der Jugendfeuerwehren des Landes Brandenburg

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

20.05.10 17.00 Uhr Vorbereitung Kreisjugendlager Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
 21.05.10 19.00 Uhr „Einheiten im Lösch- u. Hilfeleistungseinsatz Ortswehr Drebkau/Kausche
 22.-24.05.10 Kreisjugendlager Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche



21.05.10 20.00 Uhr Männer Ausbildung Ortswehr Schorbus

Sparkasse Spree-Neiße unterstützt Jugendfeuerwehr

Frau Lück, Leiterin der Geschäftsstelle Drebkau der Sparkasse Spree-Neiße, überreichte am 04. Mai 2010 dem Bürgermeister Herrn Harald Altekrüger einen Spendenscheck in Höhe von 400,00 € als finanzielle Unterstützung für die Beschaffung von 20 Jugendfeuerwehrparkas für die Kinder und Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau. Auch der Stadtwehrführer Herr Skorna, der Stadtjugendwart Herr Bier und sein Stellvertreter Herr Grothe waren bei der Scheckübergabe anwesend.

Zur endgültigen Realisierung der Beschaffung werden weitere finanzielle Mittel vom Ministerium des Innern aus Mitteln der Einnahme Lottokonzessionsabgabe erwartet.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren werden somit künftig auch bei Wind und Wetter bestens bei ihren Ausbildungen, Wettbewerben und anderen Unternehmungen geschützt sein. Schließlich wollen wir uns unseren Feuerwehrynachwuchs noch lange „warm“ halten.

Ein großes Dankeschön an die Sparkasse Spree-Neiße für ihre großzügige Unterstützung!

Keuchler
Sachbearbeiterin Brandschutz



Kinder- und Schulnachrichten

Kita „Sonnenschein“

Erste Hilfe für die Vorschulgruppe der Kita „Sonnenschein“

Am 24. März 2010 führte Frau Rud von den Johannitern mit der Vorschulgruppe der Kita „Sonnenschein“ und den Vorschulkindern aus der Kita „Zwergenhaus“ in Greifenhain einen 1. Hilfe Lehrgang durch.

Die Kinder waren schon ganz aufgeregt, denn sie wussten nicht was auf sie zukommt. Zur Begrüßung stellten sich alle vor und erzählten von ihren kleinen oder auch großen Wunden. Die Kinder lernten die 7 Schritte der 1. Hilfe beispielhaft kennen und führten sie danach in Zweiergruppen durch.

Zum Schluss waren alle ganz stolz auf sich, denn sie sind die „Großen“ und können helfen wenn sich ein Kind verletzt.

Um die Reihenfolge nicht zu vergessen, wiederholen wir diese öfters durch Nachfragen im Kita-Alltag.

Wir danken Frau Rud für den lehrreichen Tag.

Grundschule Leuthen

Unser Wandertag

Wir, die Schüler der Klasse 5 der Grundschule Leuthen, haben am 30.04.2010 während eines Wandertages die Senftenberger Schlossfestung besucht. Um 9:30 Uhr erwartete uns ein Mitarbeiter des Museums zur Schlossführung. Besonders beeindruckend fanden wir den Bergstollen, das alte Klassenzimmer und die Folterkammer. Anschließend besprachen wir unsere Eindrücke bei einem kleinen Picknick im Park. Nach der Stärkung besuchten wir noch den Senftenberger Tierpark, der sich ganz in der Nähe der Festung befindet. Einige Tiere durften wir auch selbst füttern. Wir hatten an diesem Tag viel Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Wandertag.

Pia Tkazyk

Die FLEX auf Weltreise

Im vergangenen Monat waren wir Erst- und Zweitklässler zu Gast im Diesellochwerk Cottbus. Gemeinsam mit der Museumspädagogin Frau Palme ging es auf Weltreise. Über unsere Tagebaulandschaften erfuhren wir viele interessante Dinge und wir konnten auch auf einem tollen Gemälde Bekanntes entdecken. Weiter ging die Reise über den höchsten Berg Europas nach Amerika. Ziemlich viele Wolkenkratzer waren dort zu bestaunen! Wieder in Berlin angekommen, erkannten die meisten Kinder das Brandenburger Tor. Nach einer kleinen Stärkung durften wir dann selbst Künstler sein. Nun konnte jeder seine eigene Stadt planen und gestalten. Das war fetzig und wir hatten viel Spaß dabei. Dankeschön an Frau Krolopp und Frau Kirsch für ihre Begleitung.

Schüler der Flex 2 und Frau Scholtka

Welttag des Buches



Am Donnerstag den 29.04.2010 fuhren die Schüler der Klassen 4 und 5 nach Cottbus zur HERON Buchhandlung.

Dort haben wir anlässlich zum „Welttag des Buches“ unsere Gutscheine für das Buch: „Ich schenk dir eine Geschichte“ eingelöst. Zu Beginn überraschte uns Frau Winkel mit einer Schnitzeljagd über dieses Buch. Die Gewinner (Katja Korn, Olly Tschuschke, Frances Gänsrich, Paula Schmid und Luca Manus) erhielten einen Buchpreis, worüber sie sich sehr freuten. Anschließend wurden von jedem Kind die Gutscheine eingelöst. Alle Schüler waren sehr glücklich über das Buch: „Ich schenk dir eine Geschichte.“ Vielen Dank an Frau Winkel vom HERON Buchhaus für die Unterstützung.

Thea, Annika, Jannik

Von Mutti bis Opi...

Wir hatten alles dabei und jeder Einzelne konnte stolz auf sich sein. Am 16. und 23. April fand ein Tischtennisturnier besonderer Art statt. Nicht nur die Kinder durften unter Beweis stellen, dass sie mit der Kelle umgehen können, sondern auch jeweils ein Vertreter aus der Familie. Der 1. Turniertag wurde von fünf und der 2. von sechs Familienmannschaften in einem Familienduell im Doppel ausgespielt. Sämtliche Punkte wurden addiert und dies sind die Platzierungen...

1. Fam. Hoppe (Sophie und Papa) 130 Punkte
2. Fam. Hammer (John und Tante) 129 Punkte gleichstark mit Fam. Nowick (Lukas und Papa) 129 Punkte
3. Fam. Hoffmann (Paul und Mama) 117 Punkte
4. Fam. Barylla (Tim und Papa) 116 Punkte
5. Fam. Moldenhauer (Dennis und Papa) 110 Punkte
6. Fam. Kergel (Belinda und Mama) 108 Punkte
7. Fam. Kunze (Jonas und Onkel) 96 Punkte
8. Fam. Kunze (Tobias und Onkel) 91 Punkte
9. Fam. Manus (Luca und Opi) 87 Punkte
10. Fam. Manus (Noah und Omi) 48 Punkte



Medaillen und Urkunden rundeten dieses Turnier ab. Ich bedanke mich für die rege Teilnahme.

Sabine Jurisch

Info: 1x monatlich Tischtennis, bei Interesse bitte tel. Anmeldung unter 21713 ab 20.00 Uhr

Schiebell-Grundschule Drebkau

Wie verhalte ich mich richtig?

Am 27. April 2010 besuchte Frau Nitschke von der Polizei unsere Flex- Klassen. Sie erzählte und übte mit den Kindern das Verhalten gegenüber fremden Personen. Vielen Kindern war nicht klar, wer denn eigentlich ein Fremder ist. In Spielsituationen übten sie, was man macht, wenn ein Fremder sie anspricht, etwas zeigen oder schenken will. Auch soll die Haustür nicht geöffnet werden, wenn man allein in der Wohnung ist. Hoffentlich werden viele Situationen nicht gleich wieder vergessen.



Jugend- und Familientreff „Roseneck“



OPSTAPJE – ein Angebot von Eltern für Eltern aus Drebkau

Sie sind Mutter oder Vater eines Kindes im Alter von 1 bis 1 ½ Jahren?

Sie wünschen sich Austausch zu anderen Eltern mit Kleinkindern?

Sie sind auf der Suche nach altersgerechtem Spielmaterial?

Sie möchten, dass Ihr Kind auf den Kindergarten vorbereitet ist?



Dann nehmen Sie mit Ihrem Kind an OPSTAPJE teil – Wir freuen uns auf Sie!!!

Bei Fragen wenden Sie sich an Romy Pelzl unter 035602-52 73 88

Das Programm „OPSTAPJE – Schritt für Schritt“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



MINITREFF

ab Mai 2010 jeden Dienstag ab 9. 30 Uhr im Familien- und Jugendtreff „Roseneck“ (Drebkau)

Eingeladen sind alle Eltern mit ihrem Kind bis zum dritten Lebensjahr.

Gemeinsam wollen wir Spielen, Frühstück und Erfahrungen austauschen.



Quelle: lkvec.betreuungsboerse.net/

Themen im Mai 2010:

18. 5. Spiel und Spaß mit Luftballons – einmal anders!

25. 5. Bälle, Bälle, Bälle...

... und im Juni geht`s weiter – mehr davon demnächst hier im Heimatblatt!

An alle Menschen, die uns nach dem Brand mit Worten, Gesten, Sach- und Geldspenden so toll unterstützt haben:

Ohne lang daran zu tragen, wollten wir kurz Danke sagen.

Das soll nicht heißen, unser Dank wäre klein.

Er soll nur ganz schnell vermittelt sein.



Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

17.05.1934 zum 76. Geburtstag Frau Legler, Renate

OT Domsdorf

17.05.1937 zum 73. Geburtstag Herr Schneekönig, Walter

OT Drebkau

17.05.1937 zum 73. Geburtstag Frau Lukas, Elisabeth
 18.05.1942 zum 68. Geburtstag Frau Flade, Ingeborg
 18.05.1920 zum 90. Geburtstag Frau Werner, Gertrud
 19.05.1924 zum 86. Geburtstag Frau Heinrich, Johanna
 19.05.1944 zum 66. Geburtstag Frau Tarczewski, Sigrid
 20.05.1939 zum 71. Geburtstag Frau Eberhardt, Gisela
 20.05.1947 zum 63. Geburtstag Herr Thiem, Detlef
 22.05.1928 zum 82. Geburtstag Herr Czaplok, Erich
 22.05.1933 zum 77. Geburtstag Herr Peter, Werner
 23.05.1945 zum 65. Geburtstag Herr Stosik, Bernd-Michael
 25.05.1934 zum 76. Geburtstag Herr Grafe, Joachim
 25.05.1938 zum 72. Geburtstag Frau Piesker, Brigitte
 26.05.1950 zum 60. Geburtstag Herr Krone, Karl Heinz
 26.05.1932 zum 78. Geburtstag Frau Menzel, Ruth
 27.05.1943 zum 67. Geburtstag Frau Kulke, Helga
 28.05.1940 zum 70. Geburtstag Frau Kretschmer, Edith
 28.05.1942 zum 68. Geburtstag Herr Marko, Wolfgang

OT Greifenhain

16.05.1944 zum 66. Geburtstag Frau Küch, Gritta
 16.05.1935 zum 75. Geburtstag Herr Peukert, Erhard

OT Jehserig

21.05.1936 zum 74. Geburtstag Frau Rose, Helga
 21.05.1940 zum 70. Geburtstag Frau Schulz, Rosemarie
 24.05.1950 zum 60. Geburtstag Herr Tetzlaff, Günther

OT Kausche

20.05.1937 zum 73. Geburtstag Frau Pietrowski, Anneliese
 21.05.1941 zum 69. Geburtstag Frau Arnold, Ursula
 26.05.1931 zum 79. Geburtstag Herr Schulze, Alfred

OT Laubst

17.05.1925 zum 85. Geburtstag Frau Kriese, Herta
 27.05.1936 zum 74. Geburtstag Herr Schulze, Horst

OT Leuthen

17.05.1943 zum 67. Geburtstag Frau Königs, Jutta
 17.05.1941 zum 69. Geburtstag Frau Unger, Valentina
 18.05.1938 zum 72. Geburtstag Frau Czarnowsky, Renate
 18.05.1947 zum 63. Geburtstag Herr Laurischk, Michael
 19.05.1940 zum 70. Geburtstag Herr Kobus, Manfred
 20.05.1930 zum 80. Geburtstag Frau Lubosch, Frieda
 22.05.1939 zum 71. Geburtstag Frau Raschick, Ingrid
 29.05.1935 zum 75. Geburtstag Herr Lamprich, Felix

OT Schorbus

20.05.1935 zum 75. Geburtstag Frau Koall, Lieselotte
 22.05.1933 zum 77. Geburtstag Frau Hecker, Gerda
 23.05.1937 zum 73. Geburtstag Herr Kühn, Reinhard
 26.05.1943 zum 67. Geburtstag Frau Ebel, Marlies

OT Siewisch

22.05.1941 zum 69. Geburtstag Herr Giedow, Gerd
 25.05.1927 zum 83. Geburtstag Frau Fiedermann, Anna
 27.05.1933 zum 77. Geburtstag Frau Morling, Margot
 29.05.1944 zum 66. Geburtstag Frau Scholz, Doris

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den AB nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen!)



Spruch für die kommende Woche:

**Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen.**

Johannes 12,32

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im Mai / Juni

Sonntag, 16.05.10 10 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

KONFIRMATION

es werden konfirmiert: **Larina Reuter, Kausche**
Aline Kielow, Auras

Pfingstsonntag, 23.05.10 9 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Pfingstmontag, 24.05.10 9 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Sonntag, 30.05.10 9 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Sonntag, 06.06.10 10 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Sonntag, 13.06.10 9 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf **9 Uhr, am ersten Sonntag des Monats auf 10 Uhr** vorverlegen, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die Christenlehrekinder treffen sich wöchentlich mittwochs zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

„Tag der Begegnung“ in Cottbus, Klosterkirche -und Klosterplatz am Samstag, 29.Mai, 10:00 - 15:30 Uhr

Der Kirchenkreis Cottbus und das Berliner Missionswerk laden alle Kinder und interessierten Eltern herzlich ein unter dem Thema:

„Südafrika - zu Gast im Regenbogenland“.

Kostenbeitrag 5 Euro pro Person

Anmeldung bis zum 5.Mai bei Irina Lüskow (Tel.035608 - 40700) oder im Kirchenbüro.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag um 15.30 Uhr** im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 26.05. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am **Dienstag, dem 18.05. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Nachlese

Zur Tradition geworden ist die alljährliche Frühlingsmusik, zu der am ersten Maiwochenende der Posaunenchor geladen hat. Unter der Leitung von Landesposaunenwart S. Zühlke ist es den BläserInnen wieder gelungen, sämtliche Zuhörer (... *es gibt noch viel mehr Platz in unserer Kirche!*) in eine frühlingshafte Stimmung zu versetzen und gleichzeitig die Gemeinde einzustimmen, um gemeinsam den Frühling zu besingen. In diesem Sinne nochmals ein großes Dankeschön dem Posaunenchor für Eure gelungene musikalische Umrahmung - nicht nur zur Frühlingsmusik - auch zu den Gottesdiensten, runden Geburtstagen etc...

In der Hoffnung auf viele weitere schöne Musiken wünschen wir Euch immer den „richtigen Ton!“

Schon fast etabliert hat sich unser quartalsmäßiger Geburtstagskaffee – bei dem wir wieder alle Geburtstagskinder bis zum Jahrgang'39 eingeladen haben. Man traf wieder alte Bekannte – es wurde geschwätzt, die aktuellsten Ereignisse der Gemeinde diskutiert und alles in einem gemütlichen Rahmen mit leckerem selbstgebackenem Kuchen & Kaffee. Und da unsere Christenlehrekinder gleich nebenan „getagt“ haben, ließen sie es sich nicht nehmen, unseren Geburtstagskindern ein kleines „Ständchen“ zu singen – schön, wenn GEMEINDE so funktioniert! Um die Neugierde zu befriedigen, was den Kirchenbau betrifft – brachte uns Pfr. Selchow wieder auf den neuesten Stand – z.Zt. geht es ja um die Innensanierung und Farbgebung der Emporen. Alles in allem wieder ein sehr gemütlicher Nachmittag!

Nochmals ein herzliches Dankeschön für die Kollekte (für die Innensanierung der Stadtkirche bestimmt!) und natürlich den fleißigen Backfrauen, die uns den Geburtstagskaffee so richtig schmackhaft gemacht haben – wir hoffen auf ein freudiges Wiedersehen beim nächsten Geburtstagskaffee Anfang September!

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und wünsche Ihnen

FROHE & GESEGNETE PFINGSTFEIERTAGE

Sabine Peter

Nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Psalm 51, 13

Den Trabbi haben wir gegen einen VW getauscht. Die Schrankwand „Karat“ gegen neue Möbel und Süßtafeln gegen Milchsokolade. Alles gut. Alles schön.

Nur eine Frage drängt sich mir immer wieder auf: Haben wir die Zeit nach der Wende nur zum materiellen Nachholbedarf genutzt? Wir hatten so viel nachzuholen! Ja aber durften wir den geistigen Nachholbedarf vernachlässigen? Wir hatten doch auch am Geiste etwas nachzuholen. Oder nicht?

Mich erschreckt z.B. die hohe Zahl der Jugendweiheteilnehmer. Wer meint, der Geist habe Zeit, die bleibe uns immer noch, der bedenke: Wer dem materiellen Bedarf einige Jahre so total den Vorrang gibt, wie wir es gemacht haben, der schaltet den Geist aus. Wer den Geist auch nur vorübergehend ausschaltet, dessen Geistes Arbeit steht still. Geist kann sterben. Man stirbt nicht vorübergehend; auch der Geist nicht.

Wer genau den Text liest, weiß, dass hier nicht vom Schachspielen die Rede ist, für Gefangene oft ein Mittel - um den Geist nicht zu verlieren. Hier ist vom Pfingstgeist, vom Heiligen Geist die Rede vom Geist Gottes. Der Heilige Geist ist eine Holschuld. Wir müssen ihn empfangen – können ihn aber auch ablehnen! Aber so glaube ich, er ist für diese Welt, er ist zum Leben so nötig wie das täglich Brot. Sonst regiert der Ungeist. Das hinterlässt Narben an den Ellenbogen und vernichtet den Menschen. Der erstickt Menschen. Nur Gottes Geist erhält das Leben. Und das steht schon auf der ersten Seite der Bibel!

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

– Ihr Pfr. Wolfgang Selchow

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow**

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;

Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Mai

*„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das,
was man hofft,*

und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Hebräer 11,1

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 16.05.2010 9.00 Uhr

Kirche Schorbus / Pfr. D. Schütt

Pfingstsonntag, 23.05.2010 10.00 Uhr

Kirche Leuthen / Konfirmation Pfr. R. Marnitz /

Unsere diesjährigen Konfirmanden sind: Abendmahl / Chor

KG Leuthen-Schorbus:

Sophia Freitag – Drebkau-Leuthen, Isabell Hußner – Drebkau-Oelsnig, Maximilian Hußner – Drebkau-Oelsnig, Ellen Mastow – Drebkau-Leuthen

KG Cottbus- Süd:

Lisa Bulmann – Cottbus-Sachsendorf, Lukas Galle – Cottbus Sachsendorf, Kai-Julian Kemmler – Cottbus-Kahren, Michael Wyrwol – Cottbus Branitz

Sonntag, 30.05.2010 10.30 Uhr

Martinskirche Madlow / Pfr. R. Maenitz

Sonntag, 06.06.2010

9.00 Uhr Kirche Schorbus / Pfr. D. Hallmann

10.30 Uhr Kirche Madlow / Pfr. D. Hallmann

2. Die Christenlehre mit Katechetin Sabine Gosdschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

3. Der Konfirmandenunterricht findet 14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 statt. Wir treffen uns am 18. Mai in Leuthen. Am Pfingstsonntag feiern wir die diesjährige Konfirmation gemeinsam mit der Kirchengemeinde Cottbus-Madlow um 10.00 Uhr in der Leuthener Kirche. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Der gemischte Chor trifft sich zu den Chorproben im Mai in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

6. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

7. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 19. Mai um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

8. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich ab Mai jeden vierten Mittwoch im Monat, d.h. am 26. Mai um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

9. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf! Ab Mai ist die



Kirche zur Besichtigung der Mumien mit Kirchführung wieder geöffnet: am Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Besichtigungen mit Kirchführung nur durch Voranmeldung möglich.

10. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Glaube – Bibel – Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 19. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema des Kirchentages „Damit ihr Hoffnung habt“.

11. Der nächste Kindertag findet am Samstag, den 05. Juni von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche Madlow statt. Thema: „Megawichtig!!! Bei Gott gibt's keine Unterschiede“ – Kindersegnung.

12. Wir laden Sie herzlich am Pfingstsonntag von 21.00 – 01.00 Uhr zur Nacht der offenen Kirchen zu „Text, Licht und Töne“ in die Martinskirche Madlow ein. In den Pausen besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

13. Vom 12. – 16. Mai fährt eine Gemeindegruppe zum **Ökumenischen Kirchentag** nach München. Nach dem Gottesdienst am 30. Mai werden wir beim Kirchenkaffee von unseren Eindrücken berichten.

14. Der Gemeindegemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 02. Juni im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen.

15. Tagesausflug nach Schirmenitz zu Pfarrer i. R. Peter Krüger. Die Chöre aus Leuthen-Schorbus und Madlow machen sich am Sonntag, den 06. Juni auf den Weg nach Schirmenitz zu Pfarrer Krüger. Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer, damit der „Bus voll werde“. Nähere Informationen über das Pfarramt Schorbus. Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, den 01. Juni an.

Himmelfahrt und Pfingsten....

Ein schwerer Auftrag, den Jesus da hinterlassen hat. „Das geht ja gar nicht“, neigen wir zu sagen. Uns fehlt jegliche Ausbildung für diese Arbeit. Tausend andere Gründe gibt es noch. Aber Gott lässt die Seinigen nicht im Regen stehen. – Jesus macht den Aposteln dazu eine interessante Ansage. Sie sollen nämlich auf die Verheißung des Vaters warten. Das haben auch die Anwesenden damals nicht gleich verstanden. Jesus wird deutlicher. „Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein bis an das Ende der Erde.“ Zehn Tage später (Pfingsten) passiert das Unglaubliche tatsächlich. In der Apostelgeschichte wird von einem Brausen, das vom Himmel kam, gesprochen. Auf jeden Fall gingen die Versammelten an zu predigen in verschiedenen Sprachen. Plötzlich konnten sie es, predigen. Weiterhin ist vom Weissagen und vom Träumen die Rede. Es hat den Anschein, als wenn in der Wolke des heiligen Geistes ein ganzer Handwerkskasten für die Kommunikation des Evangeliums versteckt ist. Vielen ist aber die Lage unübersichtlich und sie fragen: „Was sollen wir tun?“ – Petrus sprach zu ihnen: „Tut Buße und lasset sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet Ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes. – Also eines wird hier ganz deutlich. Alle Gaben und Fähigkeiten, die wir haben, kommen nicht von ungefähr, vielmehr sind es Pfingstgeschenke. Deshalb sollten wir damit etwas Sinnvolles anstellen. Ihre Kirchengemeinde freut sich schon darauf.“

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Johannes 12,32: Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.

Vereine, Verbände & Sonstiges

17. Brandenburgische Seniorenwoche

Vom 14. bis 18. Juni 2010

Montag, 14. Juni 2010

14.00 Uhr Kegelbahn Drebkau
 15.00 Uhr Spass-Sportfest - Sportplatz Drebkau



Mittwoch, 16. Juni 2010

15.00 Uhr Buchlesung mit Dorothea Wilke – Markt 10 mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Freitag, 18. Juni 2010

15.00 Uhr Traditionelles Abschlussfest im Bürgerhaus Kausche mit buntem Rahmenprogramm, Unkostenbeitrag 2,00 €.



Transportabsicherung:

Alle Senioren und Vorrühständler, die an den Veranstaltungen teilnehmen möchten und keine Transportmöglichkeit haben, können sich in ihrem Ortsteil bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates 12.06.2010 melden

OT Casel	Frau Falte	Tel. 20 736
OT Domsdorf	Frau Kubaczyk	Tel. 986
OT Drebkau	Frau Andrecki	Tel. 669
OT Greifenhain	Frau Küch	Tel. 22 151
OT Jehserig	Frau Lehnig	Tel. 21 345
OT Kausche	Frau Engelmann	Tel. 22 142
OT Laubst	Herr Killer	Tel. 21 792
OT Leuthen	Frau Hübner	Tel. 21 199
OT Schorbus	Frau Scholz	Tel. 21 171
OT Siewisch	Frau Lippert	Tel. 20 583



OT Drebkau

Luftgewehrschießen am 01. Mai

Auch in diesem Jahr wurde am 01. Mai in der „Alten Garage Nr.55“ ein Luftgewehrschießen veranstaltet. Bei schönem Wetter fanden zahlreiche Fans des Schießens den Weg zu uns und versuchten ihr Glück.

Mit 6 Schuss wurde auf eine 12-er Scheibe geschossen und es konnten maximal 72 Punkte erreicht werden. Lukrative Preise warteten auf die Gewinner. Nach 6 Stunden und einem spannenden Stechen standen die Gewinner des diesjährigen Maischießens fest - gewonnen haben:

- 1. Platz Steffen Selleske aus Laubst mit 67 Punkten
- 2. Platz Torsten Brendel aus Drebkau mit 63 Punkten
- 3. Platz Peter Kruse aus Drebkau mit 62 Punkten.

Außerhalb der Wertung haben Hans-Günter Netto und Victoria Baudach 66 Punkte erreicht. Wir gratulieren den Gewinnern und danken für die zahlreiche Teilnahme.

Spielervereinigung „Alte Garage“



Das war der „6. Drebkauer Kreisel“ am 25.04.2010

Teilnehmer: 375 (7 Starter wurden nicht in die Wertung einbezogen)

Wettstreit der Ortsteile:

Casel/Illmersdorf	331 Einwohner/15 TN f. den OT	= 4,53 %	(Pl:7)
Domsdorf/Steinitz	183 Einwohner/6 TN f. den OT	= 3,28 %	(Pl:9)
Drebkau/Golschow	2232 Einwohner/89 TN f. den OT	= 3,99 %	(Pl:8)
Greifenhain/Radensdorf	278 Einwohner/37 TN f. den OT	= 13,30 %	(Pl:3)
Jehserig/Rehnsdorf/Papproth/Merkur	464 Einwohner/22 TN f. den OT	= 4,74 %	(Pl:6)
Kausche	360 Einwohner/ 48 TN f. den OT	=13,33 %	(Pl:2)
Laubst/Löschen	282 Einwohner/14 TN f. den OT	= 4,98 %	(Pl:5)
Leuthen	895 Einwohner/56 TN f. den OT	= 6,26 %	(Pl:4)
Schorbus/Klein Oßnig/Auras/Oelsnig	693 Einwohner/17 TN f. den OT	= 2,45 %	(Pl:10)
Siewisch/Koschendorf	266 Einwohner/64 TN f. den OT	= 25,00%	(Pl:1)
Teilnehmer aus anderen Orten	7		

Plätze 1 bis 3

Platz 1 Zum 5. Mal in Folge **Platz 1 OT Siewisch / Koschendorf**
(1 Pokal, 200,00 € Preisgeld und eine Urkunde)

Platz 2 ging an den OT **Kausche**

(1 Pokal, 100,00 € Preisgeld und eine Urkunde)

Platz 3 ging an den OT **Greifenhain (50,00 € Preisgeld und eine Urkunde.)**

Älteste/r aktive/r Teilnehmer/in

Ursula Kemper aus dem OT **Siewisch** **Franz-Maria Andörfer** aus **Cottbus**

Jüngste/r aktive/r Teilnehmer/in

Paula Müller aus **Kolkwitz** **Julian Junge** aus dem OT **Kausche**

Am weitesten angereiste/r Teilnehmer/in

Frau Silvia Mitschke aus **Hoyerswerda**
Herr Marco Obst aus **Berlin**

Lustigste Truppen

Platz 1: „Village People“ konnten sich über ein Fass Bier und eine Urkunde freuen.

Platz 2: „Bienen und Hummeln“ des Traditionsvereines **Golschow e.V.** konnten sich über ein Fass Bier und eine Urkunde freuen.

Platz 3: „Die Brüder und Schwestern“ vom **SV Döbbern e.V.** konnten sich über 6 Flaschen **Kirchers Sekt** und eine Urkunde freuen.

„**Ohne Moos nichts los**“ – Ein besonderes Dankeschön geht an die Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer. Organisation und Koordination ist die eine Sache. Jedoch machen erst die vielen fleißigen Helfer, Sponsoren und letztendlich die zufriedenen Teilnehmer eine Attraktion daraus.

Deshalb geht ein herzliches DANKE! an:

Die VR Bank Lausitz eG für die 3 Pokale und das Auto der Bank; die Sparkasse Spree-Neiße; das S.H.D. Säge- und Hobelwerk Drebkau für den An- und Abtransport der Tanzfläche; Herrn Dieter Wilk für die organisatorische Unterstützung; die Gastgeber des OT Greifenhain – Dorfclub für die supertolle logistische Unterstützung und die Jugendinitiative an der Stempelstelle 7 in Greifenhain, die fleißigen „Bäckerfrauen“ für den herrlichen Greifenhainer Kuchen aus „Uruomas Schatzkiste“, der Line Dance Gruppe aus Greifenhain und dem Ortsvorsteher Herrn Kloas; den Bauhof der Stadt Drebkau; die ehrenamtlichen Helfer an den 8 Stempelstellen; die BARMER Cottbus, Herrn Hartwig für die logistische Unterstützung und Präsenze; „A42“ Alexander Cal und Andreas Haiasch; die Fotografen Volkmar Küch; Karsten Klante; Matthias Schulz aus Spremberg von EURO-90 für die Unterhaltung als DJ; Roswitha Altekrüger; Marion Hirche für Bilder und Moderation und die Ehrengäste Lothar Thoms und Birgit Paulick (Geschäftsstellenleiterin der VR Bank Lausitz eG Drebkau).

An den Stempelstellen saßen:

- Stempelstelle 1: Sportfreunde des 1. Angelverein Drebkau e.V.
- Stempelstelle 2: Mitglieder des Traditionsvereines Rehnsdorf (u.a. Familie Zucker)
- Stempelstelle 3: Einwohner des Ortes Oelsnig und deren Kinder: Teresa, Jonas, Laura, Sarah, Tim und Marcel
- Stempelstelle 4: Caroline Kärger und Judith Minks
- Stempelstelle 5: Herr Walter in Laasow – Tauchschule und Team
- Stempelstelle 6: Raila Kieschke
- Stempelstelle 7: Jugendinitiative Greifenhain
- Stempelstelle 8: Sabine und Gerd Lippert

Und ein ganz großes „**DANKESCHÖN**“ geht an die 375 Radler. Die Organisation macht Freude und die Annahme ist ein Zeichen und der größte Dank für einen Veranstalter, wenn ein stetiges Wachsen und eine traditionelle Entwicklung zu verzeichnen sind. Hinweise nehme ich gern unter loewa@drebkau.de entgegen, Vorschläge, werden (soweit machbar) mit in die Organisation des nächsten Drebkauer Kreisels einbezogen.

Ich freue mich auf den „7. Drebkauer Kreisel“ im Jahr 2011 und vielleicht knacken wir ja wieder die Teilnehmerzahl?! Bildimpressionen können unter www.drebkauer-ansichten.de in Augenschein genommen werden.

P. Loewa
SB Öffentlichkeitsarbeit/
Tourismusförderung





WIR SIND IN DIE SAISON GESTARTET

Die **DREBKAUER MOTORRADFREUNDE** sind am 24. April wie geplant in die Bikersaison 2010 gestartet. Zuvor besuchten am 12. März mehr als 30 Biker die Verkehrsteilnehmerschulung unter Leitung von Bernd Hauptmann. Ein Dankeschön an Achim Theuß für die Bereitstellung der Räumlichkeit und die freundliche Bewirtung.

Am 24.04. dann das lang ersehnte Anlassen unserer Maschinen und auf ging es zur 1. Ausfahrt 2010. Unser Motorradfreund Tommy Kammer führte uns nach Peitz ins Hüttenmuseum, wo wir bei einer Führung Interessantes aus der Zeit der Eisengewinnung und dem Beginn und die Entstehung der Karpfenzucht erfuhren. Über kurvige Straßen, durch idyllische Landschaften und Dörfer erreichten wir „Zur Linde“ in Bremsdorf. Nach dem Mittag fuhren wir Richtung Eisenhüttenstadt. Viel Spaß bereitete uns ein Rundgang durch das „Dokumentationszentrum Alltagskultur in der DDR“.

Mal wieder in einem richtigen HO-Laden zu stehen, den Blick in einen Klassenraum zu werfen und vieles mehr, weckten die Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Weiter ging es durchs Schlaubetal in Richtung Burg/Spreewald. Die Ringchausee brachte uns zu „Steffis Hafentüchchen“. Ob Eierplinse oder Kalter Hund, hier schmeckt es lecker! Nach dieser Kaffeepause endete unsere erste Ausfahrt ohne Zwischenfälle in Drebkau. Vielen Dank an Thomas Kammer für diesen gelungenen Einstand!



Achtung Teilnehmer an der Pfingst-Tour vom 21. – 24. Mai 2010 nach Heringsdorf / Usedom

Treff ist wie immer 08.00 Uhr an der Feuerwehr Drebkau.

Pünktlich um 08.30 Uhr erfolgt der Start!

Mittag gibt es ca. 12.30 Uhr in Strausberg im „Seegasthof“.

Pkw-Fahrer bitte unter 035602 23584 bei mir melden.

Es gibt keine freien Plätze mehr. Die Tour ist ausgebucht!!!

Allen Bikern eine unfall- und pannenfreie Saison!

H. Wittich/ DMF

Golschow ist online...

Für alle die es noch nicht wussten, unser kleiner Traditionsverein Golschow e.V. mit seinen 33 aktiven Mitgliedern und vielen fleißigen Helfern ist seit einem Jahr auch im Internet zu finden.

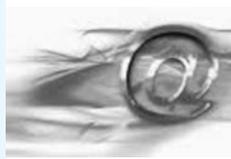
www.Golschow.de

Dort findet Ihr alle aktuellen Veranstaltungen, Bilder und Rückblicke. Unser Gästebuch steht für Anregungen, aber auch Kritik offen. Schaut doch mal rein!!!

Wir freuen uns über Euer Interesse. Bis bald im Netz...

Und nicht vergessen am 10. Juli 2010 steigt unser schon in Planung stehendes Dorffest mit vielen Überraschungen für Euch.

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.



Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e. V.

Einladung zur Vorstandssitzung

Hiermit lade ich alle Vorstandsmitglieder des Fördervereins Museum Sorbische Webstube Drebkau e. V.

am 26.05.2010
um 18 Uhr
in das Museum Sorbische Webstube Drebkau

zu unserer nächsten Vorstandssitzung recht herzlich ein.

R. Baumert
Vereinsvorsitzende

Offene Fahrradtour 2010 der IGBCE OG Drebkau

Unsere diesjährige Fahrradtour nicht nur für Mitglieder, startet am Sonnabend, den 29. Mai um 09:00 Uhr an der Feuerwehr in Drebkau. Ziel ist die Landmarke am Sedlitzer See, der sogenannte rostige Nagel. Es gibt ausreichend Zwischenstopps und Überraschungen. Traut Euch!

Thomas Schulze
Vorsitzender OG



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

19. und 26.05.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
26.05.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.

**Reiseangebot:**

- **Tagesfahrt – Dahme-Seen-Gebiet am 27.05.2010** – Fahrt über Burg, Straupitz, Lübben nach Schlepzig, kleiner Bummel zwischen Weidendom und Spreewaldflieen, 2-stndige Schifffahrt auf der Teupitzer Seenkette, 2-Gang-Mittagsmenü, Zwischenstopp in Bad Saarow am Scharmtzelsee, Besichtigung der kuriosen Fahrradsammlung des „Tour-Teufels“ Didi Senft, Abendessen (kalte Platte)
- **Halbtagesfahrt – Spreewald und Niederlausitz** am 23.06.2010 – Abfahrt ab Mittag, 2-stndige Kahnfahrt im Oberspreewald, Rundfahrt mit dem Bus: Burg, Straupitz, Lübben, Abendessen (kalte Platte) inkl. kleiner Musikeinlage
- **Halbtagesfahrt – Im Muskauer Faltenbogen** am 13.09.2010 – Abfahrt gegen Mittag, Besuch der Confiserie Felicitas mit Einkaufsmöglichkeit, Kaffeegedeck, kleiner Spaziergang zum Aussichtsturm am Felixsee, Besuch des Affengeheges von Jocksdorf

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.

Zum Vormerken! – Veränderungen im Markt 10 –

„Forum für Beschäftigung“ und „Senioren entdecken den Computer“ sind zwei neue Themenbereiche, die in den Räumen des DRK-Seniorenclub’s in Kürze angeboten werden. Zum Thema „Forum für Beschäftigungen“ treffen sich geringfügig Beschäftigte und Arbeit Suchende erstmalig am **1. Juni, um 15.00 Uhr** und danach jeden 3. Donnerstag im Monat. Ich würde mich über eine rege Teilnahme von Einwohnern aus allen Ortsteilen der Stadt Drebkau freuen, u.a. auch über alle, die schon einmal im Seniorenclub Drebkau gearbeitet haben. Zum Thema „Senioren entdecken den Computer“ gibt es im nächsten Heimatblatt weitere Informationen. Sie können sich jedoch gern vorher bei Frau Andrecki über die Kursinhalte erkundigen.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

**Abteilung Kegeln**

Am 17. und 18. April fanden die Kreiseinzelmeisterschaften im Classic-Kegeln statt. Für diesen Höhepunkt jeder Saison hatten sich von unserer doch recht kleinen Abteilung 7 Sportfreunde und Sportfreundinnen qualifizieren können. Es wurde an verschiedenen Austragungsstatten um den begehrten Titel des Kreismeisters bzw. um eine gute Platzierung gekämpft.

Entsprechend der Richtlinien kamen die jeweils 8 Bestplatziertesten in den Endkampf, welcher am Sonntag ausgetragen wurde.

So schied leider z. Bsp. Heiko Kruse trotz seiner hervorragenden 890 Holz bei den Herren –Spielort Spremberg- in der Qualifikation als Neunter aus. Im Finale am Sonntag hätte diese Holz-Zahl für einen vorderen Platz gereicht.

Bei den Damen – Spielort Tauer- belegte Susan Rschel mit 393 im Vorkampf und 371 Holz im Endkampf den 8. Platz, während Petra Biela im Vorkampf mit 391 Holz den 10. Platz erreichte. Hier sieht man deutlich, dass es wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen war und vielleicht die stärkeren Nerven den besseren Platz einbrachten.

Andreas Biela startete bei den Junioren in Haidemühl und blieb leider an diesem Tag mit 762 Holz und einem 9. Platz weit unter seinen Möglichkeiten.

Ähnlich schnitt unser Senior Manfred Legler auf der Bahn bei LOK Cottbus ab. Er erreichte mit 376 Holz einen 12. Platz im Vorkampf.

Große Freude brachten noch einmal die Ergebnisse der Seniorinnen B aus Tauer. So konnten sich Monika Weller mit sehr guten 418 Holz und dahinter Doris Noack mit guten 384 Holz durchsetzen.

Glückwunsch der neuen Kreis- und Vizemeisterin der Saison 2009/2010 – weiterhin GUT HOLZ !!!

Beide Sportfreundinnen fahren am 15./16. Mai zu den Landeseinzelmeisterschaften ihrer Klasse nach Hohenbocka. Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Wettkämpfe viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen für eine gute Platzierung.

Die anderen Sportfreunde gehen nun in die wohlverdiente Wettkampfpause. Wir danken allen Keglerinnen und Keglern für ihr Engagement und wünschen viel Kraft und Zeit für eine gute Vorbereitung auf die nächste Saison, welche im September im Wettkampfbetrieb startet.

Für alle die neugierig geworden sind noch ein Tipp: Unsere Kegelbahn steht in den Trainingszeiten am Montag und Donnerstag ab 16.00 Uhr für ein Probetraining jederzeit zur Verfügung

Oder ihr macht einfach mal beim Wettkampf anlässlich des Großgemeinde-Sportfestes am 12. Juni mit. Näheres in der Ausschreibung (siehe nächste Seite).



**SV Einheit Drebkau lädt ein zur
Sportfestwoche vom 12.-20.06.2010
und dem
2. Drebkauer Stadtsportfest
am 19.06.2010
mit den Vereinen**



**AKTION
MENSCH**

**Großer Stadtkegelwettbewerb am 12.06.20 10
für Mannschaften aus Vereinen und Familien.**

**Zu unserem tollen Familienfest am 19.06.20 10
freuen wir uns natürlich besonders auf alle
Kinder mit ihren Eltern!**

Bitte an die Anmeldungen denken!!!

**Stadtmeisterschaft im Kegeln
Stadtmeisterschaft der Freizeit-Fußballer**

Ergebnisbericht zum Einladungsturnier

Am 17.04.2010 fand ab 14.30 Uhr das Einladungsturnier der Sportgruppen SV Einheit Drebkau und SG Kausche im Tischtennis in der Turnhalle am Sportplatz Drebkau statt.

Folgende Sportgruppen nahmen an diesem Turnier teil:

- der SV Post/Telekom
- die SG Branitz
- der SV Werben

sowie

- die SG AC 86

Gekämpft wurde in Einzel- sowie Doppelspielen. Diese wurden mit 3 Sätzen zu je 11 Punkten absolviert. Zu gewinnen gab es je einen Pokal, gestiftet von „Intersport Cottbus“. Die Turniere fanden an 4 Tischtennisplatten statt. Es beteiligten sich insgesamt 20 Sportfreunde an unserem Einladungsturnier, darunter 1 Frau und 2 Jugendliche.



In den Einzelspielen gestaltete sich die Platzierung wie folgt:

1. Platz: Sportfreund Karsten Imhof (SG Branitz)
2. Platz: Sportfreund Hubertus Krebs (AC 86)
3. Platz: Sportfreund Matthias Herrmann (SV Post)

In den Doppelspielen belegten den

1. Platz die Sportfreunde Karsten Imhof und Thomas Schöne (SG Branitz)
2. Platz die Sportfreunde Torsten Melcher und Frank Gerlach (SG Branitz)
3. Platz die Sportfreunde Volker Opitz und Matthias Herrmann (SV Post).

Unsere Sportfreunde Peter Klopfer und Detlef Thiem folgten mit einem ausgezeichneten 4. Platz.

Wir bedanken uns bei allen Siegern, Teilnehmern und Zuschauern Dieses Einladungsturniers für die aktive Teilnahme. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren „Intersport Cottbus“ und dem „Doppeldeck“ aus Cottbus sowie den Vorständen des SV Einheit Drebkau und der SG Kausche.

Des Weiteren bedanken wir uns für die musikalische Umrahmung durch Herrn Marko Vinzenz vom Jugendclub Kausche sowie für die Bewirtung durch Sportfreund Scholsching.

Wir sehen uns hoffentlich zum nächsten Tischtennisturnier wieder und verbleiben bis dahin mit sportlichem Gruß

Euer Tischtennisteam der SG Kausche/Drebkau

OT Jehserig

Einladung des Seniorenclubs

*„Kleine Taten, die man ausführt,
sind besser als große, die man plant.“*

George Marshall

Wir laden zum **Kaffeenachmittag
in Groß Döbern im Sportlerheim
am Mittwoch, 19. 05. 2010
ein.**

Der Bus fährt ab Drebkau um 14.30 Uhr.

Die übrigen Haltestellen werden wie gewohnt bedient.

Nach der Kaffeetafel spricht um 15.45 Uhr Herr Wolfram Betker über Wiederaufbau des alten Pfarrhauses (mit Besichtigung).

Um einen Unkostenbeitrag von 6,00 € wird gebeten.

Einen schönen Nachmittag wünscht

Der Vorstand



OT Greifenhain

Nachlese zum Maibaum 2010 Radensdorf

Am 30.04.2010 ab 14:00 Uhr trafen sich die ersten fleißigen Radensdorfer und Ihre Gäste auf der Schlosswiese der Frühstückspension "Schloss Greifenhain" in Radensdorf.

Hier wurden die bereits am Vortag bei Herrn Förster RESCHER käuflich erworbenen Tannezweige, entsprechend zurechtgeschnitten. Den Transport dieser Zweige übernahm Rene GLINZK für uns.

Selbstverständlich trugen die meisten Anwesenden unser neues T-Shirt. Unter der fachlichen Leitung von Karsten GLINZK wurden diese Zweige direkt an den Maibaum geflochten.

Währenddessen übernahm Ilona SCHOLTKA die Verflechtung des Maibaumringes, hierbei wurde Sie von weiteren Radensdorfer Frauen hilfreich unterstützt. Zwischendurch spendierten unsere Schlossherren "kühles KIRCHER's". Das Aufstellloch für unseren Maibaum schaufelte Manuel LORENZ fast ganz allein. Nachdem der Maibaum fertig beflochten und mit entsprechenden Schmuckbändern beschmückt war, konnte das Aufstellen beginnen.

In traditioneller Art wird der Radensdorfer Maibaum mittels zwei Zugseilen, einem Sicherungsseil und zwei Drückern aufgestellt. Da wir genug Helfer hatten, war das Aufstellen zwar recht schweißtreibend - aber trotzdem machbar. Zum Schluss kamen noch ein paar Birkenzweige um den Sockel des Maibaumes.

In diesem Jahr ließen wir auch erstmalig ein Gruppenfoto von uns als Interessengemeinschaft Radensdorf vor dem Maibaum machen. Auch die anwesenden holländischen Pensionsgäste unserer Schlossherren hatten sehr viel Spaß an dieser Tradition.

Am Abend wurde dann mit einigen Litern KIRCHER's Fassbier gefeiert. Durch unsere Schlossherren wurde ein sehr schmackhaftes Kesselgulasch gesponsert.

Auch sollte hier erwähnt werden, dass Daniel SCHIELA als Anerkennung für seine Unterstützung beim Osterfeuer, eine kleine Geldspende für seinen verbrauchten Kraftstoff von der Interessengemeinschaft Radensdorf erhielt.

Am Abend besuchten uns unser Ortsvorsteher Rene KLOAS und das Ortsbeiratsmitglied Gritta KÜCH, welche sich hier ebenfalls sehr wohl fühlten.

Diese traditionelle Veranstaltung bewies wieder einmal, die Interessengemeinschaft Radensdorf entwickelt sich langsam

immer mehr zum Wohle der Radensdorfer Bürger. Wir danken auch dem Drebkauer Karsten KLANTE dass er wieder bereit war, auf seiner Homepage "www.Drebkauer-Ansichten.de" einige Bilder vom Maibaumaufstellen in Radensdorf zu veröffentlichen. Diese schicken Bilder fertigte unsere Finanzverwalterin Sabine PETING, welche auch ein Bild für unseren INFO-Kasten am ehemaligen Konsum zur Verfügung stellte.

Jeder Radensdorfer kann sich jederzeit mit Ideen zum Wohle und Fortbestehen der Interessengemeinschaft mit Wort und Tat einbringen, auch Geld und Sachspenden sind gern gesehen.

Bis zur nächsten Veranstaltung verbleiben wir mit "Besten Dank" an alle Helfer, auch diejenigen die hier nicht namentlich erwähnt wurden.

Rüdiger Krause
INTERESSENGEMEINSCHAFT
RADENSDORF



Klub der fröhlichen Leute Greifenhain

Wohin soll denn die Reise geh'n ...

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am Freitag, dem 11. Juni 2010, ins polnische Nachbarland – nach Bunzlau.

Dort besichtigen wir den berühmten Bunzlauer Töpfermarkt (Einkaufsmöglichkeiten). Nach dem Mittagessen in Bunzlau besichtigen wir per Bus Zielona Gora, die Partnerstadt von Cottbus. Im attraktiven Palmienhaus (Palmiarnia) auf einem Weinberg kann Kaffee getrunken werden. Über Czerwiensk (Partnerstadt von Drebkau) führt uns der Weg nach Nietkow, unserer Greifenhainer Partnergemeinde und Gubin wieder in Richtung Heimat.

Das abschließende Abendessen findet in Peitz statt.

Organisatorische Mitteilungen:

Abfahrt ab Greifenhain/ Dorfmitte: 7.45 Uhr (weitere Abfahrtsorte und -zeiten bei Anmeldung bzw. Bezahlung)

Anmeldungen ab sofort bei Christa Schulze (20569) und Gritta Küch (22151)

Die Bezahlung kann auch am 27. Mai zum Kaffeenachmittag erfolgen. **Über die Teilnahme von Nichtklubmitgliedern freuen wir uns wie in jedem Jahr.**



... nächster Kaffeenachmittag

Am Donnerstag, dem 27. Mai, wie immer um 15.00 Uhr im Dorfhause, feiern wir unser Frühlingsfest mit den Kindern aus dem Zwergenhaus, die uns mit Liedern, Gedichten und Spielen erfreuen wollen.

Wer überrascht uns mit einem leckeren Kuchen?

Bitte bei Gritta Küch / Christa Schulze Bescheid geben.

Auch hier sind Interessenten immer willkommen!

Für den Klubvorstand
Eure Gritta Küch

OT Kausche

OT Leuthen

WICHTIGE INFORMATION DER SG Kausche e.V.!!!

Am 29.05.2010 um 09.00 Uhr führen wir auf der Sportanlage der SG Kausche einen Arbeitseinsatz durch. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle sportinteressierten Bürger und Anhänger sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Arbeitsgeräte wie z. B. Besen, Harken, Heckenscheren, Spaten, Eimer, Schubkarren usw. bitte mitbringen.

Arbeitsschwerpunkte sind u. a.:

- Pflegearbeiten Sportplatz und Kunststoffplatz
- Reinigungs- und Reparaturarbeiten in den Abstellräumen und der Garage
- Pflegearbeiten im Umfeld und Reparaturen an Toren und Zäunen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Mit sportlichem Gruß der Vorstand
der
SG Kausche e.V.

**Neuer Vorstand des Schulfördervereins**

Einen neuen Vorstand wählten die Mitglieder des Schulfördervereins der Grundschule Leuthen e.V. im vergangenen Monat. Frau Simone Pieper wurde als langjähriges Mitglied

und als Vorsitzende des Vorstandes feierlich aus ihrem Amt verabschiedet.

Für die engagierte Arbeit im „Förderverein“ bedanken wir uns auch bei Herrn Köhne und Frau Hoffmann.

Gleichzeitig beginnt damit auch ein neuer Abschnitt in der Vereinsgeschichte, denn ab jetzt wird mit der Kita „Märchenland“ gemeinsam an einem Strang gezogen. Auch der neu gewählte Vorstand besteht nun aus Eltern beider Einrichtungen.

Den Vorsitz übernahm Frau Katrin Galow, der wir für ihre zukünftige Aufgabe alles Gute wünschen.

Im neu gegründeten Förderverein „Grundschule und Kita“ Leuthen sind neue Mitglieder stets Willkommen!



OT Siewisch

1. Mai und Sonnenschein?

**Wie jedes Jahr am 1. Mai stellt sich die bange Frage:
Wird auch die Sonne scheinen?**

Am Donnerstag, den 29.04.2010 schien die Sonne so herrlich, dass das Girlande- und Kranzflechten auf dem Hof von Familie Lippert richtig Spaß bereitet hat. Zum Maibaumaufstellen sah es nicht so sonnig aus. Die Koschendorfer ließen sich jedoch vom Regen in der Nacht nicht die Stimmung zum Maibaumaufstellen verderben.

Um 9.00 Uhr trafen wir uns auf dem Dorfplatz. Die Vorbereitungen waren bereits im vollen Gange. Der Maibaum wurde mit Girlande und Kranz geschmückt. Gleichzeitig wurde gegraben, um den Maibaum dann aufzustellen. Es war toll, wie alle mitzupackten. In kurzer Zeit war auch die restliche Mannschaft dabei, die Zelte für unsere anschließende Maifeier aufzubauen. Jeder packte mit an und ruck zuck war alles fertig.

Jetzt kam der Moment, wo der Maibaum aufgestellt wurde. Gemeinsam und mit vollem Einsatz stand dann der Maibaum wie immer an der gewohnten Stelle auf dem Dorfplatz.

Ein Gruppenfoto ist bei uns Tradition. Auch in diesem Jahr gelang uns der Schnapsschuss. Dazu gab es ein besonderes Highlight. Als Gast konnten wir Frau Birgit Paulick von der VR Bank Lausitz



eG begrüßen, die dem Heimatverein Koschendorf e.V. im Rahmen der „52 Erfolgswochen“ einen Scheck in Höhe von 500,00 € überreicht hat.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön der VR Bank Lausitz eG.

Nach unserem traditionellen Gruppenfoto ging es dann an den weiteren Aufbau für unsere Maifeier.

Zunächst gaben wir unserem scheidenden Bürgermeister Harald Altekrüger noch einen Glückwunsch mit auf den Weg für seine neuen Aufgaben als Landrat im Spree-Neiße-Kreis.

Dann wurde gefeiert mit Jung und Alt aus Koschendorf und vielen Gästen. Für die Kinder als auch für die Erwachsenen gab es u. a. noch viel Spaß beim Tennisspielen. Auch die Sonne ließ sich wieder sehen und es wurde noch ein schöner Tag bis in die späten Abendstunden.

Roswitha Altekrüger
Heimatverein Koschendorf e.V.
1. Vorsitzende



Sonstiges

Netzwerk „Gesunde Kinder“



Wir sind mit unseren Paten auf der Zielgeraden, die letzten 6 Schulungen stehen an. Am 10.05. haben wir einen Sozialarbeiter der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Forst zu Gast. Er wird uns darüber berichten, wie sich Familienzuwachs auf die Partnerschaft und auf bereits vorhandene Geschwisterkinder auswirken kann und welche Probleme dabei auftreten können.

Gleich am 11.05.10 sind wir im SPZ in Cottbus. Frau Dr. Herpolsheimer referiert unter dem Motto „Schreibabys“ zu verschiedenen Entwicklungsauffälligkeiten, z. B. beim Schlafen, Essen oder Spielen. Thema ist auch die heutige Reizüberflutung, die solche Auffälligkeiten auslösen kann. Die Paten bekommen außerdem die Gelegenheit, sich die Behandlungsräume anzusehen.

Am 17.05.10 steht das Thema „Sucht“ auf dem Plan. Die Paten werden sensibilisiert und zu den Auswirkungen verschiedener Suchtarten auf Schwangerschaft und Kind aufgeklärt. Es gibt eine Übersicht zu möglichen Therapien und entsprechenden Angeboten.

Martina Brehmer
Projektkoordinatorin
Netzwerk „Gesunde Kinder“
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

PRESSEMITTEILUNG

Infonachmittage beim DEB in Cottbus zu Ausbildungen in der Sozialbranche

– Sozialassistent am 18. Mai im Fokus, Erzieher und
Heilerziehungspflege am 20. Mai –

Cottbus. Am **Dienstag, 18. Mai 2010** und am **Donnerstag, 20. Mai 2010**, lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk in Cottbus zu Infoveranstaltungen am Nachmittag von jeweils 15:00 bis 16.30 Uhr ein. Alle Interessierten und Ausbildungssuchenden sind eingeladen, sich in der **Parzellenstraße 10** in den Räumlichkeiten des DEB einzufinden und dort über Ausbildungen in der Sozialbranche informieren zu lassen. Am 18. Mai 2010 wird den Anwesenden die Ausbildungsrichtung Sozialassistent vorgestellt, am 20. Mai 2010 stehen die Ausbildungen Erzieher und Heilerziehungspflege im Blickpunkt. Bewerbungen für das kommende Schuljahr können mitgebracht werden. Sie werden vor Ort entgegengenommen.

Bei Fragen erreichen Sie das DEB Cottbus unter den unten aufgeführten Kontaktdaten.

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg e. V.
Berufsfachschulen und Fachschulen für Sozialwesen
Parzellenstraße 10
03046 Cottbus
Tel.: 03 55 / 3 55 41 79 -0
Fax: 03 55 / 3 55 41 79 -9
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de oder www.clevereausbildung.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremler Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116
Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nügel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:
Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:
Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr
Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agr.-Ing. L. Helbig,
Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst			
		20.05.2010	Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688
Dr. M. Loppar Drebkauer Hauptstraße 32 03116 Drebkau Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700	Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle Tel. 112 oder (0355) 6320	21.05.2010	Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887
FA Hoffmann Forststraße 3, 03116 Drebkau (035602) 51570	Dr. P. Pavlikova Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain, Tel. (035751) 20430	22.05.2010	Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100
Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122		23.05.2010	Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810
Tierarztpraxis Dirk Eggert , Grünstraße 18, 03116 Drebkau Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709		24.05.2010	Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510		25.05.2010	Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632
Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640		26.05.2010	Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231
Notdienstbereitschaft der Apotheken 16.05.2010 bis 29.05.2010		27.05.2010	Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092
16.05.2010	Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083	28.05.2010	Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. 0355 470086
	Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464		City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365
1.05.2010	Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064	29.05.2010	Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817
	Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082		Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961
18.05.2010	Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142		Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608
19.05.2010	Sandower-Apotheke, Sandower Hauptstraße 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127		Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040
			Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550
			Zeiten der Notdienstbereitschaft Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Trauer



Der mobile Hausmeister
Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10
03119 Welzow
0172 93 25 063

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

**RUFEN SIE AN!
WIR BERATEN SIE GERN!**

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- zuverlässig
- vertrauenswürdig
- schnell
- akkurat
- diskret
- erfahren
- hygienisch rein

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen
oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!



**An Pfingsten täglich
ab 10.00 Uhr geöffnet!**
Das Team wünscht Frohe Pfingsten!

UNSER PRAXISTEAM SUCHT EINE AUSZUBILDENDE

ZUR MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (ARZTHELFERIN).

VORAUSSETZUNGEN SIND EIN GUTER
SCHULABSCHLUSS, FREUNDLICHES AUFTRETEN
UND EIN AUFGESCHLOSSENES WESEN.

BEWERBUNGEN RICHTEN SIE BITTE SCHNELLSTMÖGLICH AN:

DR. MED. M. LOPPAR

DREBKAUER HAUPTSTRASSE 36

03116 DREBKAU

TEL. 035602/ 666



Anlässlich meines

70. Geburtstages



möchte ich mich für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen ganz herzlich bei meinen Kindern, meinen Verwandten, meinen Nachbarn und Freunden bedanken.

Besonderer Dank gilt der Gaststätte Hartnick für die sehr gute Bewirtung.

Edda Handröck

Laubst, den 20.04.2010

Über die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

habe ich mich sehr gefreut
und bedanke mich auch im Namen meiner Eltern
recht herzlich dafür!

Ein ganz besonderer Dank gilt
meiner Oma Monika und meiner Tante Diana!

Lisa-Marie Kuhle

Laubst, Mai 2010

**Suchen engagierten und zuverlässigen, freien Handelsverteter zur
Aquse und Vertrieb von Printprodukten!**

nähere Informationen dazu bei:

Druckerei Greschow
info@druckerei-greschow.de